

**Niederschrift**

über die 34. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 13.07.2017, von 18:00 Uhr bis 18:20 Uhr

**Ort:** im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

---

**Anwesend:**

Stadtrat Guido Henke	Stadtratsvorsitzender
Stadtrat Steffen Kapischka	stellv. Stadtratsvorsitzender
Frau Sabine Wendler	stellv. Bürgermeisterin

Stadtrat Klaus Czernitzki  
Stadtrat Günter Dannenberg  
Stadtrat Thomas Feustel  
Stadtrat Hermann-Gerhard Ortlepp  
Stadtrat Bernhard Hieber  
Stadtrat Dirk Hebecker  
Stadtrat Alfred Karl  
Stadträtin Annette Koch  
Stadtrat Boris Kondratjuk  
Stadträtin Dr. Angelika Kliemke  
Stadträtin Dagmar Müller  
Stadtrat Ralf W. Neuzerling  
Stadtrat Rüdiger Ostheer  
Stadtrat Eberhard Resch  
Stadtrat Mario Schumacher  
Stadträtin Roswitha Schulz  
Stadträtin Marlis Schünemann  
Stadtrat Reinhard Schreiber  
Stadtrat Thomas Seelmann  
Stadtrat Bodo Zeymer

**Entschuldigt:**

Stadtrat Martin Feuckert  
Stadtrat Ralf Bertram  
Stadtrat Dr. Peter Koch  
Stadtrat Hartmut Neumann  
Stadträtin Anja Reinke  
Stadtrat Dr. Michael Reiser

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 15.06.2017 und 22.06.2017
4. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
5. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 15.06.2017 und 22.06.2017
9. Ausübung des Vorkaufsrechtes entsprechend § 24 Baugesetzbuch  
Vorlage: 300-(VI.)/2017
10. Anfragen und Anregungen

**III. Öffentlicher Teil**

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
12. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

**zu TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben wird durch den Stadtratsvorsitzenden Guido Henke eröffnet. Die Stadträte sind mit Datum vom 26.06.2017 unter Angabe der Tagesordnung zur heutigen Sitzung eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 22 Stadträte und die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler anwesend. Es liegen 4 Entschuldigungen von Stadträten vor. Der Stadtratsvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit gilt die Tagesordnung als beschlossen und festgestellt.

**zu TOP 3** **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 15.06.2017 und 22.06.2017**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 15.06.2017 liegen dem Stadtratsvorsitzenden schriftlich keine Einwendungen vor, so dass Stadtratsvorsitzender Guido Henke darüber abstimmen lässt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

*Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 22 Stadträte*

Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 15.06.2017 als bestätigt.

Nunmehr ruft Stadtratsvorsitzender Guido Henke auch den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 22.06.2017 zur Abstimmung auf, da ihm schriftlich keine Einwände vorliegen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

*Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 22 Stadträte*

Somit ist der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 22.06.2017 bestätigt.

**zu TOP 4** **Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Der **TOP 4** entfällt, es wurden keine Auftragsvergaben ab einem Auftragswert von 25.000 € erteilt bzw. kann die stellv. Bürgermeisterin über keine wichtigen Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen berichten.

**zu TOP 5** **sonstige Mitteilungen der Verwaltung**

Der **TOP 5** entfällt, sonstige Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

**zu TOP 6** **Anfragen und Anregungen**

6.1. Stadträtin Annette Koch merkt an, dass in Süplingen im Bereich Wiesengrund, am Flechtinger Weg ein Schild angebracht wurde, nachdem die Durchfahrt nur für Forst- und Landwirtschaftsfahrzeuge sowie Fahrräder erlaubt ist; nicht jedoch für Anlieger. Es sei aufgrund dieses Verkehrszeichens schon vorgekommen, dass der Postzusteller den Flechtinger Weg nicht durchfahren wollte. Sie bittet zu prüfen, ob ein Zusatzschild „Anlieger frei“ angebracht werden könnte.

**zu TOP 7      **Einwohnerfragestunde****

7.1. Frau Birgit Kolbe, wh. in Haldensleben, Gerikestraße 25

Frau Kolbe möchte im Namen der Bürgerinitiative Brennpunkt Haldensleben dem Vorsitzenden des Schul- Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Stadtrat Klaus Czernitzki, eine ausgearbeitete Ideenmappe zum Ferienpass übergeben. Die Mitglieder der Bürgerinitiative hoffen, dass die Ideensammlung zum Ferienpass im vorgenannten Ausschuss thematisiert wird und ggf. Ideen daraus im Jahr 2018 zur Anwendung kommen.

Nachdem Stadtrat Klaus Czernitzki die Ideenmappe übergeben wurde, bedankt sich auch die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler für das mühevoll ausgearbeitete Material. Die Verwaltung habe sich zwischenzeitlich auch bereits Gedanken zur Umsetzung des Ferienpasses gemacht. Die Arbeit der Bürgerinitiative könnte gern integriert werden.

7.2. Herr Klaus-Dieter Albrecht, wh. in Haldensleben, Gerikestraße 35

Herr Albrecht kommt auf seine Anfrage aus der Stadtratsitzung vom 22.06.2017, betreffend die Sicherheit des Altstadtfestes zurück. Aus den Vorfällen des letzten Wochenendes und der Tatsache, dass der Brand in der Asylunterkunft in der Hafestraße im Dezember nicht aufgeklärt wurde, resümiert er für sich, dass die Zusammenarbeit zwischen Verfassungsschutz und Polizei nicht funktioniert. Bezugnehmend auf das Altstadtfest hinterfragt Herr Albrecht, ob die Verwaltung den Verfassungsschutz der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Niedersachsen kontaktiert hat, um die Sicherheitslage hier noch einmal abzuklären.

Grundsätzlich empfindet die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler die Behauptung, dass die Polizei nicht ordentlich zusammenarbeitet, als sehr grenzwertig.

Es gibt für Kommunen eine sehr umfangreiche Handreichung des Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Städtetages, wie mit derartigen Festen umzugehen ist. Daran orientiert sich die Stadt Haldensleben ebenfalls.

Darüber hinaus habe Herr Albrecht noch eine weitere Frage. Aufgrund seiner Teilnahme an den Bauausschusssitzungen und den Ergebnissen daraus, möchte er auf Folgendes hinweisen. Im BauGB gibt es den Abschnitt „Städtebauebote“. Er zitiert aus § 179 BauGB – Rückbau und Entsiedlungsgebot: „Die Gemeinde kann die Eigentümer verpflichten zu dulden, dass eine bauliche Anlage im Geltungsbereich eines Rückbaus eines Bebauungsplanes ganz oder teilweise beseitigt wurde, wenn sie Missstände oder Mängel im Sinne des § 177 (2), (3) S. 1 BauGB aufweisen, der auch durch eine Modernisierung oder Instandsetzung nicht behoben werden kann.“ Weiter zitiert er aus § 177 (3) S. 1 BauGB „Mängel liegen insbesondere dann vor, wenn durch Abnutzung, Alterung, Witterungseinflüsse oder Einwirkung Dritter, die bauliche Anlage nach ihrer äußeren Beschaffenheit das Straßen- und Ortsbild nicht nur erheblich beeinträchtigt.“

Seine Frage lautet: Warum werden keine Bebauungspläne für das ehemalige Sägewerk Wachter, für die Ecke Gerikestraße – Althaldensleber Straße, für den Bereich Lindenplatz oder für die Ortsteile erlassen?

Herr Albrecht wird eine schriftliche Antwort aus der Verwaltung erhalten, sichert die stellv. Bürgermeisterin zu.

**II. Nichtöffentlicher Teil:**

**III. Öffentlicher Teil:**

**zu TOP 11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben**

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt bekannt, dass der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung folgenden Beschluss gefasst hat:

- Ausübung des Vorkaufsrechtes entsprechend § 24 Baugesetzbuch

**zu TOP 12 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden**

Um 18:20 Uhr schließt der Stadtratsvorsitzende die Sitzung.

Guido Henke  
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin